



ČIA PRIKLIJUOKITE MOKINIO KODĄ

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

Bandomojo pagrindinio ugdymo pasiekimų patikrinimo užduotis

2014 m. balandžio 24 d.

TRUKMĖ

Klausymas	20 min.
Skaitymas	40 min.
Rašymas	40 min.
Iš viso	1 val. 40 min.

NURODYMAI

- Pasitikrinkite, ar nėra užduoties sąsiuvinyje tuščių lapų ar kito aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite vykdytojui.
- Rašykite aiškiai, įskaitomai mėlynai rašančiu rašikliu. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
- Atsakykite į užduočių klausimus glaustai ir aiškiai. Atsakymus sutalpinkite tam paliktose eilutėse. Neaiškiai parašyti, pribraukti atsakymai vertinami 0 taškų.

Linkime sėkmės!

VERTINIMAS

	Maksimalus taškų skaičius	Galutinis įvertinimas
Klausymas	20	
Skaitymas	20	
Rašymas	20	

TAŠKAI

I. HÖRVERSTEHEN**Zeit: 20 Minuten. 20 Punkte.****Schauen Sie sich die Aufgaben zum Hörverstehen an. Dazu haben Sie 30 Sekunden Zeit.**

Teil 1 (8 Punkte). Sie hören neun kurze Texte. Es sind Anzeigen für Kurse. Finden Sie heraus, welches Bild zu welchem Text passt. **Zwei Bilder passen zu keinem Text.** Schauen Sie sich zuerst die Bilder an. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit. Sie hören dann die Texte zweimal. Tragen Sie beim Hören oder danach den passenden Buchstaben ein. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

Welches Bild passt zu welchem Text?Quelle: <http://classroomclipart.com>

0. Text 0	I
01. Text 1	
02. Text 2	
03. Text 3	
04. Text 4	
05. Text 5	
06. Text 6	
07. Text 7	
08. Text 8	

Ivertinimas

01.	
02.	
03.	
04.	
05.	
06.	
07.	
08.	

Teil 2 (5 Punkte). *Sie hören einen Text über Severin und seinen Tag. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit. Sie hören dann den Text zweimal. Kreuzen Sie beim Hören oder danach die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.*

0. Wen trifft Severin in der Schule gern?

- A Seine Freunde. ☒
- B Seine Lehrer. ☐
- C Seine Schwestern. ☐

09. Wie kommt Severin zur Schule?

- A Mit dem Schulbus. ☐
- B Mit dem Fahrrad. ☐
- C Mit der U-Bahn. ☐

09. *Ivertinimas*

10. In welchem Fach hatten die Schüler heute ein Projekt?

- A In Deutsch. ☐
- B In Geschichte. ☐
- C In Informatik. ☐

10. *Ivertinimas*

11. Wann spielt Severin Fußball?

- A Am Abend. ☐
- B Am Nachmittag. ☐
- C Am Vormittag. ☐

11. *Ivertinimas*

12. Wo isst Severin zu Mittag?

- A In einem Café. ☐
- B In der Schule. ☐
- C Zu Hause. ☐

12. *Ivertinimas*

13. Was macht Severin montags?

- A Er fährt Boot. ☐
- B Er spielt am Computer. ☐
- C Er musiziert. ☐

13. *Ivertinimas*

Teil 3 (7 Punkte). *Sie hören das Interview mit einem Musik-Fan. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Dazu haben Sie 30 Sekunden Zeit. Sie hören den Text zweimal. Füllen Sie beim Hören oder danach die Lücken in der Tabelle aus. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.*

0.	Welche Musik mag Alexander?	Heavy Metal	<i>Ivertinimas</i>
14.	Wie alt ist Alexander?		14. <input type="text"/>
15.	In welchem Monat ist sein Lieblingsfestival?		15. <input type="text"/>
16.	Welches Land will Alexander besuchen?		16. <input type="text"/>
17.	Was gefällt Alexander an den Festivals?		17. <input type="text"/>
18.	Was findet Alexander lustig?		18. <input type="text"/>
19.	Wie sollten die Besucher gekleidet sein?		19. <input type="text"/>
20.	Was sollte man während eines Festivals essen?		20. <input type="text"/>

II. LESEVERSTEHEN

Zeit: 40 Minuten. 20 Punkte.

Teil 1 (8 Punkte). Sie planen eine Reise nach Deutschland und suchen nach Reisezielen und Freizeitmöglichkeiten. Lesen Sie die Texte. Finden Sie bei jedem Text heraus, was sein Thema ist. **Zu einem Thema passt jeweils nur ein Text.** Tragen Sie den passenden Buchstaben ein. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 0. Informationen zum Verkehr | A |
| 21. Aktive Freizeit | |
| 22. Die Stadt von oben sehen | |
| 23. Einkaufen | |
| 24. Essen | |
| 25. Für Naturfreunde | |
| 26. Geschenke aus Deutschland | |
| 27. Konzerte draußen | |
| 28. Billig und bequem | |

Jvertinimas

- | | |
|-----|--|
| 21. | |
| 22. | |
| 23. | |
| 24. | |
| 25. | |
| 26. | |
| 27. | |
| 28. | |

A Hamburg: 9-Uhr-Tageskarte

Die 9-Uhr-Tageskarte ist gültig für 1 Person und 3 Kinder (im Alter von 6 bis 14 Jahren) für beliebig viele Fahrten am Lösungstag, Mo–Fr von 0–6 Uhr und ab 9 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages; Sa, So und feiertags ganztägig. Die Karten erhalten Sie am Fahrkartenautomaten, im Bus, als mobilTicket oder im HVV-Onlineshop zum Selbstaussdrucken.

B Höflich Schokolade

Die Mitbringsel von Höflich Schokolade kommen bei den Daheimgeblieben garantiert gut an. Sie sind knusprig und lecker und in einer schönen Dose mit Berlinmotiv verpackt. Die Schokolade gibt es in verschiedenen Sorten: Vollmilch, Zartbitter, Zartbitter-Orange, weiße Schokolade. Jede Sorte hat ihre eigene Dose.

C Berlin: K. Fröhlich in Prenzlauer Berg

Hier gibt es Speisen, die wie bei Mama oder Oma zu Hause schmecken und die man sich selbst eigentlich nur noch selten macht. Königsberger Klopse zum Beispiel sind sehr beliebt. Mittags stehen drei Gerichte auf der Karte, Backhendl mit süddeutschem Kartoffelsalat zum Beispiel.

D Berlin: Erlebe die Frische!

Die Marheineke Markthalle gehört zu Kreuzberg wie der Fernsehturm zum Alexanderplatz. Die Markthalle blickt auf eine lange Geschichte zurück, genauso wie das lebendige Viertel rund um die Bergmannstraße. Auf 3.000 m² werden Fleisch, Käse, Milch, Brot, Fisch, Säfte, Obst, Gemüse und Blumen angeboten. An den Ständen gibt es regionale Bioprodukte wie auch internationale Feinkost.

E Berlin: Steglitz

Der Preußenpark ist eine multifunktionelle Sportanlage in Berlin Steglitz. Auf ca. 7.000 m² Fläche haben Sie die Möglichkeit, Ihren speziellen sportlichen Neigungen in einer freundlichen Atmosphäre nachzukommen. Ihnen stehen 365 Tage im Jahr Hallentennisplätze (Tennisschule vorhanden), Außentennisplätze, Badmintonplätze, Squashcourts und Kegelbahnen zur Verfügung.

F Hamburg: Hagenbeck

Ein Besuch im Tierpark Hagenbeck ist ein unvergessliches Erlebnis. Seit über 100 Jahren begeistert die große Parkanlage Besucher jeden Alters. Entdecken Sie mehr als 1.850 Tiere aller Kontinente, lernen Sie Spannendes über unsere Tiere oder füttern Sie selbst einmal einen Elefanten oder eine Giraffe. Herzlich willkommen im Tierpark Hagenbeck!

G Hamburger Kultursommer

Ihr wollt Eure Lieblingsbands unter freiem Himmel sehen, tanzen und mitten in der Stadt echte Festivalatmosphäre spüren: Dann seid Ihr beim Hamburger Kultursommer richtig! Wenn Ihr also nicht verpassen wollt, wann im kommenden Sommer in Hamburg garantiert die Sonne scheint, dann checkt die News auf dieser Seite lieber regelmäßig. Der Hamburger Kultursommer – hier rockt die Stadt.

H Berlin besichtigen

Eine Hop on / Hop off Bustour muss nicht immer teuer sein. Mit dem Bus 100 und einem Tagedticket oder der *Berlin WelcomeCard* kann man ganz einfach seine eigene Stadtrundfahrt machen, an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten aussteigen oder einfach nur im Vorbeifahren bewundern. Die Buslinie 100 entstand nach der Wiedervereinigung als erste Busverbindung zwischen Ost- und Westberlin und verbindet so viele wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt.

I Das Symbol der Hauptstadt

Wer in Berlin war, hat ihn gesehen. An ihm kommt keiner vorbei. Kein Wunder – der Berliner Fernsehturm ist mit insgesamt 368 Metern das höchste öffentlich zugängliche Gebäude Europas. Doch er ist mehr als das. Jedes Jahr besteigen ihn über eine Million Besucher aus bis zu 86 Ländern. Vom Aussichtsgeschoss in mehr als 200 Metern Höhe schauen sie herab und betrachten die Stadt. Der Berliner Fernsehturm ist zum coolen Symbol für die Stadt geworden. Genießen Sie den wunderschönen Blick über Berlin!

Teil 2 (6 Punkte). Lesen Sie Annas Blog über ihren Aufenthalt in Frankreich und die Aussagen. Kreuzen Sie bei jeder Aussage an, ob sie RICHTIG (R) oder FALSCH (F) ist. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

Anna: Die ersten fünf Wochen in Frankreich

Wow... ich bin jetzt schon über fünf Wochen in Frankreich. So lange fühlt es sich gar nicht an!

Dass ich eine Gastfamilie* habe, habe ich erstmals im Februar erfahren und mich dann natürlich auch gleich bei ihnen per E-Mail gemeldet. So hatte ich mit meiner Familie schon über ein halbes Jahr lang Kontakt, bevor ich sie das erste Mal getroffen habe.

Meine Gastfamilie besteht aus meiner Gastmutter Anne-Sophie, meinem Gastvater Sébastien und meinen beiden Gastgeschwistern Etienne und Jasmine. Wir wohnen in einem Haus in dem kleinen Ort Dompaigne in Nordfrankreich. Ich habe hier mein eigenes Zimmer, in dem ich alleine bleiben kann, wenn ich mal einen Moment für mich brauche oder zum Beispiel meine Hausaufgaben mache. Ich fühle mich darin sehr wohl, denn es erinnert mich täglich daran, dass ich jetzt hier ein zweites Zuhause und eine zweite Familie habe.

Mit meiner Gastfamilie habe ich schon die unterschiedlichsten Sachen gemacht. Einmal sind wir alle zusammen schwimmen gegangen und das vorletzte Wochenende waren wir auf einer Show des Reiterhofes. Mittwochs gehe ich schwimmen oder mit meinem Gastvater Badminton spielen.

In der Schule läuft es recht gut. Nach vier Wochen fange ich an, im Unterricht etwas zu verstehen. Schlimm ist es in Geschichte, meine Lehrerin redet sehr schnell und wenn sie diktiert, komme ich maximal drei Wörter lang mit. Weitere Fächer, in denen ich sehr wenig verstehe, sind Französisch, Biologie und Physik, dafür komme ich aber in Mathe, Englisch und natürlich Deutsch sehr gut mit.

Aber die Schule ist ja nicht nur schlecht. Man trifft dort seine Freunde und kann mit ihnen den Tag verbringen. Meine Mitschüler sind alle sehr nett. Im Großen und Ganzen gehe ich recht gern zur Schule, denn ich kenne genügend Leute, die mir sehr sympathisch sind und auf die ich mich jeden Tag freue. Einige Mitschüler versuchen ihr Deutsch mit meiner Hilfe zu verbessern und fragen mich nach Sätzen oder Ausdrücken.

Ich bin sehr gerne in Frankreich und froh, dass ich mich nicht für ein englischsprachiges Land entschieden habe. Ich liebe die französische Küche und vor allem auch die Sprache! Allerdings fehlt mir das deutsche Schwarzbrot manchmal. Aber am allermeisten an Frankreich mag ich, wo ich bin. Ich meine damit gar nicht die Gegend, sondern meine Gastfamilie. Die sind unglaublich toll und es stimmt einfach die Harmonie.

Fröhliche Grüße aus Frankreich,
Anna

	R	F	
0. Anna kannte ihre Gastfamilie vor der Reise nach Frankreich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
29. Annas Gastfamilie wohnt in einer Großstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.
30. Anna muss ihr Zimmer mit den Gastgeschwistern teilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30.
31. In Frankreich kann Anna Sport treiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	31.
32. In der Schule hat Anna Probleme mit Mathematik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	32.
33. Anna hilft ihren französischen Mitschülern beim Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	33.
34. Anna ist mit ihrem Aufenthalt in Frankreich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	34.

Ivertinimas

* Gastfamilie – eine Familie, bei der ein Gast, z. B. ein Austauschüler, einige Zeit lang wohnt.

Teil 3 (6 Punkte). Lesen Sie den Artikel über eine Reise. Antworten Sie auf die Fragen mit einem Wort oder einer Wortgruppe. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung gibt es 1 Punkt.

Eine Weltreise mit dem Fahrrad

Franziska und Matthias beginnen am 30. Juli eine Fahrradreise von Österreich nach China. Sie schätzen, dass die ganze Reise etwa ein Jahr dauern wird.

Franziska und Matthias mögen Fahrradfahren sehr gerne. Auf ihrer Reise folgen sie keinem großen Ziel: „Wir wollen einfach reisen und fremde Kulturen kennen lernen“. Warum sie gerade nach China reisen? Richtung Westen ist es nach Österreich bald aus. Afrika ist in der Vorstellung von Franziska und Matthias sehr, sehr fremd. Also bleibt nur Richtung Osten. In China wollen sie in Shanghai bei einem Freund vorbeischaun.

Jeden Tag radelten sie zwanzig Kilometer zur Arbeit und wieder zurück. Daher sind sie körperlich fit für eine Weltreise. Eine Reise mit dem Fahrrad macht es einfach, mit den Leuten vor Ort in Kontakt zu kommen.

Franziska und Matthias haben ihre Reise nicht so genau geplant. Sie wissen zwar, welche Länder sie besuchen wollen, aber für die genaue Route entscheiden sie sich nur einen Tag vorher. Sie fahren normalerweise den ganzen Tag. Sie wissen beispielsweise nicht genau, wo sie übernachten wollen. Sie fahren und zelten, wenn sie einen netten Platz finden. Sie versuchen natürlich, billig zu leben. Sie schlafen im Zelt und nicht in teuren Hotels.

Sie haben ca. 30 Kilo Gepäck pro Person mit: ein Zelt, Schlafsäcke, Toilettenartikel, Medikamente, einen Kocher, Töpfe und keinen Computer, aber ein Smartphone. Auf dem Handy haben sie auch ein paar Reiseführer gespeichert. Damit können sie sich kurz vor der Einreise über alles wie z. B. Weg, Kultur und Sprache des jeweiligen Landes informieren. „Wir versuchen halt, über die Länder zu lesen. Auf den Iran haben wir uns in der Türkei vorbereitet und jetzt beginnen wir langsam, uns auf Indien vorzubereiten“, sagen Franziska und Matthias.

Franziska und Matthias besichtigen während ihrer Reise durch den Iran unter anderem Täbris, Urmia, Maragha, Isfahan, Yazd, Schiraz, Bandar Abbas, Gheshm, Kisch und viele kleine Dörfer. „Was im Iran sofort auffällt, ist, dass die Menschen sehr gastfreundlich sind“.

0. Wie werden Franziska und Mathias reisen?
mit dem Fahrrad

35. Wie lange wird die Reise dauern?

Ivertinimas
35.

36. Wen wollen Franziska und Mathias in China besuchen?

36.

37. Wo übernachten Franziska und Mathias?

37.

38.–39. Welche Informationen bekommen Franziska und Mathias per Handy? (Nennen Sie 2)

Informationen über _____ und _____

38.
39.

40. Wie finden Franziska und Mathias die Iraner?

40.

III. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Zeit: 40 Minuten. 20 Punkte.

Teil 1 (8 Punkte). Schreiben Sie eine **Grußkarte**.

Sie haben zum Geburtstag ein Geschenk von Ihrer Freundin Maria aus Deutschland bekommen. Schreiben Sie Maria eine **Grußkarte** nach dem Plan:

- Dank für das Geschenk.
- Aktuelles aus Ihrem Leben.
- Einladung nach Litauen.

Textlänge: **50–60 Wörter**.

Für Notizen (juodraštis)

[illegible]

<i>Kriterijai</i>	<i>Maks.</i>	<i>Įvertinimas</i>
<i>Turinys</i>	4	
<i>Teksto struktūra</i>	1	
<i>Lėksinė kompetencija</i>	2	
<i>Gramatinė ir ortografinė kompetencija</i>	1	
<i>Iš viso</i>	8	

Teil 2 (12 Punkte). Schreiben Sie einen **kurzen Text für Ihren Blog**.

Sie haben eine Blog-Seite im Internet. Heute möchten Sie im Blog über **Ihre Ferien** schreiben. Schreiben Sie einen kurzen Text nach dem Plan:

- Wie verbringen Sie Ihre Sommerferien/Winterferien?
- Was haben Sie in den letzten Ferien gemacht?
- Wie möchten Sie die nächsten Ferien verbringen?

Textlänge: **80–100 Wörter**.

Für Notizen (juodraštis)

Für die Aufgabe (švarraštis)

<i>Kriterijai</i>	<i>Maks.</i>	<i>Įvertinimas</i>
<i>Turinys</i>	4	
<i>Teksto struktūra</i>	2	
<i>Leksinė kompetencija</i>	3	
<i>Gramatinė kompetencija</i>	2	
<i>Ortografinė kompetencija</i>	1	
<i>Iš viso</i>	12	

